

## Öffentliche Veranstaltung

### „Muslime in Deutschland - zwischen Dialog und Abgrenzung“

Einführung und Fachgespräch mit Dr. Michael Blume

**Donnerstag, 27. September 2018, 19.00 Uhr**

Tagungshaus Weingarten, äußerer Klosterhof, Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

In Deutschland leben – aktuellen Schätzungen zufolge – mehr als vier Millionen Muslime. Sie gehören zu unserer Gesellschaft und viele von ihnen werden dauerhaft hier bleiben.

Vor diesem Hintergrund stellen sich zahlreiche Fragen: Wie sind Muslime in ihrer Vielfalt in Deutschland organisiert? Welche Rolle schreiben sie sich selbst unter den gesellschaftlichen Akteuren in Deutschland zu? Welche Bedeutung haben Moscheen und die dort wirkenden Imame? Wie ist die islamistische Szene in Deutschland einzuschätzen, und wie kann der Dialog mit Muslimen erfolgreich gestaltet werden?

Diese und weitere Fragen sollen auf der Abendveranstaltung am 27. September 2018 in einem Impulsvortrag und einem anschließenden Fachgespräch thematisiert werden:



- Begrüßung: Dr. Heike Wagner, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Impulsvortrag „Muslime in Deutschland“: Christina Reich, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Fachgespräch: Dr. Hussein Hamdan (Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart) mit Dr. Michael Blume
- anschließend: Fragen aus dem Publikum

Wir freuen uns sehr, mit Dr. Michael Blume einen ausgewiesenen Fachmann gewonnen zu haben, der sich seit vielen Jahren mit dem Themenkomplex „Muslime in Deutschland“ und „Dialog mit Muslimen“ – sowohl in seiner Funktion im Staatsministerium als auch persönlich – auseinandersetzt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Demokratiezentrum Baden-Württemberg, der Türkischen Gemeinde in Baden-Württemberg (TGBW e.V.) und dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg statt.



Referent: Dr. Michael Blume

geboren 1976 in Filderstadt, ist Religions- und Politikwissenschaftler. Im Staatsministerium Baden-Württemberg leitet er das Referat „Nicht-christliche Religionen, Werte, Minderheiten und Projekte Nordirak“. 2015/16 verantwortete er das Sonderkontingent des Landes für schutzbedürftige Frauen und Kinder im Nordirak. Er forscht und publiziert zu Religion und Demographie, Identität und Kulturen, Religionspsychologie und Hirnforschung sowie Evolution der Religionen. Mitte März 2018 wurde Michael Blume zudem zum Antisemitismusbeauftragten der Landesregierung berufen. Mehr unter: <http://www.blume-religionswissenschaft.de/> sowie [www.patmos.de](http://www.patmos.de).

**Wir bitten um Anmeldung unter:**

[www.akademie-rs.de](http://www.akademie-rs.de) oder per E-Mail an: [internationale-beziehungen@akademie-rs.de](mailto:internationale-beziehungen@akademie-rs.de)

Teilnahmebeitrag: 6,00 € / Ermäßigung für Studierende: 3,00 € (inkl. Imbiss und einem alkoholfreien Getränk)